

fungsfähigkeit in sich hat, geht nicht unter. Vollends kann der erstarkende Sinn für handwerkliche Arbeit und ein gesunder Widerstand gegen die Ueberfchätzung der technischen Fortschritte dazu beitragen, ererbtes Können in zeitgemäßer Form zu erhalten und uns so vor kulturellen Einbußen zu bewah-

ren. Das Beispiel der Handweberei zeigt, wie man beste handwerkliche Kunst unserer heutigen Wirtschaft als lebensfähiges und wertvolles Glied einfügen und in Ausnützung der von der Technik gebotenen Hilfsmittel ein Handwerk zu neuer Geltung und Betriebsamkeit bringen kann. *Paul Danzer.*



*Handgewebte Stoffe / Sigmund von Weech, München*